



PRESSEMITTEILUNG

## Das sind die meistgefahrenen Mautstrecken deutscher Urlauber – Der große maut1.de Mobilitätsreport

*Datenanalyse zeigt: Italien bleibt Europas stärkster Urlaubsmagnet*

**Rosenheim, 14. Januar 2025 – Das Mobility-Startup maut1.de hat analysiert, welche Reiserouten im europäischen Ausland bei deutschen Urlaubern am beliebtesten sind. Dafür hat maut1.de alle Mauttransaktionen seiner Kunden anonymisiert ausgewertet und die Mautstationen und Zeiten ermittelt, für die im Jahr 2025 die meisten Durchfahrten registriert wurden. Insgesamt liegen der Datenanalyse über 1,6 Millionen einzelne Mauttransaktionen zugrunde.\***

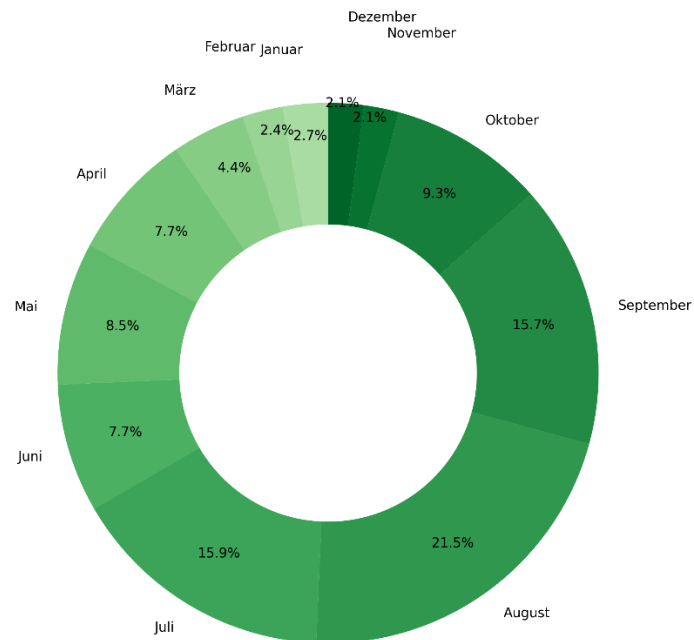
Dabei zeigt sich: *La Dolce Vita* hat nichts an seiner Anziehungskraft verloren. Die mit Abstand am meisten frequentierte Mautstation ist der **Brenner** – für viele deutsche Urlauber das klassische Tor zum Süden. Wer lieber durch die Schweiz reist, erreicht über Platz zwei, die Station **Como-Grandate**, ebenfalls schnell das italienische Urlaubsparadies. Von dort zieht es Reisende weiter in Richtung Gardasee (**Affi** – Platz vier) oder Richtung der Mode-Metropole Mailand (**Milano Sud** – Platz zehn).

Doch nicht nur Italien sorgt für dichten Reiseverkehr: Auch Frankreich behauptet sich als eines der wichtigsten Transit- und Urlaubsziele Europas. Die Mautstation **Vienne** auf der Autoroute du Soleil (A7) südlich von Lyon landet auf Platz drei. Dahinter folgen weitere französische Knotenpunkte wie **Fontaine-la-Rivière** (Platz fünf), das Tor in Richtung Pariser Süden, sowie gleich drei Stationen in den Regionen rund um Pyrenäen, Lyon und Burgund: **Le Perthus** (Platz sechs) an der spanischen Grenze, **Villefranche-Limas** (Platz sieben) auf dem Weg nach Zentralfrankreich und **Saint-Maurice** (Platz acht) im Burgund.

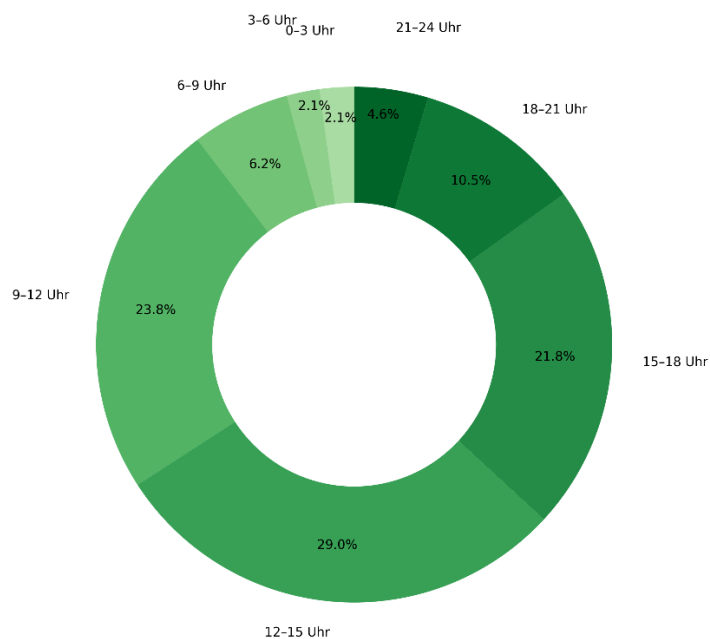
„Unsere Auswertung zeigt ganz deutlich: Die klassischen Nord-Süd-Routen bleiben das Rückgrat des europäischen Ferienverkehrs. Vor allem Italien übt nach wie vor eine enorme Anziehungskraft aus – viele Reisende steuern ihre Urlaubsziele weiterhin bevorzugt mit dem Auto an. Das führt dazu, dass sich der Verkehr stark auf wenige zentrale Hauptachsen konzentriert, die jedes Jahr aufs Neue stark belastet werden. Insgesamt wird damit sichtbar, wie entscheidend eine gut in Stand gehaltene Autobahn-Infrastruktur für internationale Urlaubsströme in Europa ist“, sagt **Julian Schmelzer, CEO und Gründer von maut1.de**.

## Juli, August und September sind die beliebtesten Reisemonate

Dabei ist der August mit Abstand der beliebteste Reisemonat. Auf ihn entfallen 21 Prozent aller Mauttransaktionen. Gefolgt von Juli und September mit jeweils 16 Prozent. Zum Vergleich: Auf November, Dezember und Februar entfallen lediglich jeweils 2 Prozent der Transaktionen.

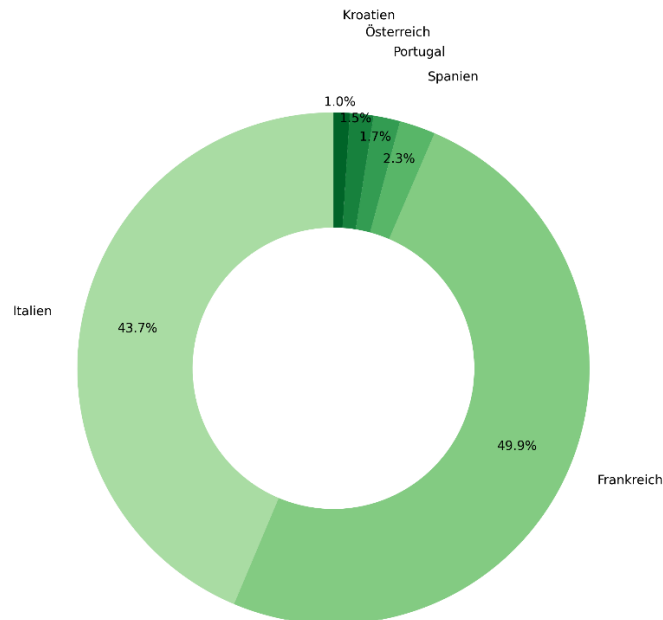


Auch bei der Uhrzeit scheinen deutsche Mautboxenbenutzer – vermutlich aufgrund der benötigten Anfahrsstrecke bis zur ersten Mautstation – eine eindeutige Präferenz zu haben: Auf 11, 12 und 13 Uhr entfallen jeweils 10 Prozent aller Mauttransaktion – also gut jede Dritte in der Mittagszeit. In den frühen Morgenstunden oder am späteren Abend werden nur wenige Transaktionen verzeichnet.



## 164 Millionen Kilometer – fast die Hälfte davon in Frankreich zurückgelegt

Insgesamt haben die Kunden von maut1.de im vergangenen Jahr mehr als 164 Millionen Kilometer auf europäischen Mautstraßen zurückgelegt. Rund 82 Millionen Kilometer entfallen dabei auf französische Mautstraßen und knapp 72 Millionen auf italienische. In Spanien wurden knapp 4 Millionen Kilometer zurückgelegt, in Portugal 3 Millionen, in Österreich und Kroatien jeweils rund 2 Millionen.



„Viele unserer Kunden mit einem Wohnmobil überwintern in Spanien“, sagt Julian Schmelzer. „Insofern ist es nicht verwunderlich, dass Frankreich bei den gefahrenen Mautkilometern auf dem ersten Platz landet, denn um nach Spanien zu kommen, müssen die Wohnmobilisten zweimal im Jahr quer durch Frankreich reisen.“

*\*Methodik: Betrachtet wurden alle über maut1.de abgerechneten Transaktionen im Zeitraum Januar bis November 2025. Eine Transaktion entspricht einem automatisierten Zahlvorgang an der Mautstation.*

### Über die maut1 GmbH

maut1.de ist ein Mobility-Tech-Startup, welches elektronische Mauterfassungsgeräte zur kontaktlosen Mautabwicklung in verschiedenen Ländern wie Italien, Frankreich, Spanien, Portugal und für große Fahrzeuge über 3 Meter Höhe auch für Österreich anbietet. Für die Nutzer von Mautboxen gibt es reservierte Fahrspuren, die für manuelle Zahler (Bargeld/Kreditkarte) nicht nutzbar sind, wodurch sich pro Mautstation bis zu 45 Minuten an Wartezeit einsparen lassen. Dadurch wird jede Durchfahrt durch die Mautstation deutlich komfortabler. Mithilfe der Mautbox werden zudem Emissionen reduziert, da der Verkehrsfluss an den Mautstationen verbessert wird und weniger Stop-and-Go, sowie Staus an den Mautstationen entstehen.

Mit seinen über 200.000 aktiven Kunden hat sich maut1.de im Raum DACH und BeNeLux fest am Markt etabliert. Zu den Partnern von maut1.de gehören Branchengrößen wie z.B. der ADAC, ÖAMTC, ANWB, oder APCOA.

Mit neuen digitalen Services wie dem Parkservice per Kennzeichenerkennung entwickelt sich maut1.de zu einer ganzheitlichen Mobilitätsplattform für digitale Services im Individualverkehr weiter.

Mehr Informationen finden Sie unter: <https://www.maut1.de/>